



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1913**

96 (27.2.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-157629](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-157629)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Beleglohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg. Reklamo-Beile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Abteilung
"General-Anzeiger Mannheim"
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Exp. u. Verlagsbuchh. 228

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 96.

Mannheim, Donnerstag, 27. Februar 1913.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 12 Seiten.

Telegramme.

Die Revolution in Mexiko.

m. Köln, 27. Febr. (Priv.-Tel.) Nach einer Newyorker Depesche der „Köln. Ztg.“ scheint die Aufstandsbewegung in Mexiko noch keineswegs eingedämmt zu sein. Der frühere Gouverneur Carranza von Coahuila hat, wie aus Eagle Bay in Texas gemeldet wird, an der Spitze von 3000 Mann alle Orte zwischen Rio Grande und Tarrion eingenommen. Die Einwohner werden durch ergreifende Schilderungen des tragischen Todes Maderos angefeuert. Ein Zusammenstoß der Aufständischen unter Carranza mit den Bundesstruppen steht bevor. Die Aufständischen erklärten, sie wollten Maderos Tod rächen. Aus der Stadt Mexiko wird gemeldet, Huerta habe damit begonnen, die Krone auf 150 000 Mann zu erhöhen, um jeden Aufstand möglichst schnell zu unterdrücken.

m. Washington, 27. Febr. (Priv.-Tel.) Die Empfehlung des Vizekonsuls Wilson, die Vereinigten Staaten sollten die Regierung Huertas anerkennen, wird amtlich nicht günstig aufgenommen. Die Anerkennung wird nicht gerade verweigert, aber verschoben, bis die Zustände regelmäßiger geworden sind. Wie aus Mexiko gemeldet wird, haben die Anhänger Zapatas mehrere Orte im Staate Morelos eingenommen und in großem Umfange geplündert.

Die Deckungsfrage.

* Karlsruhe, 26. Febr. Staatssekretär Kühn ist heute Nachmittag um halb 3 Uhr, von Stuttgart kommend, hier eingetroffen. Er hatte am Nachmittag eine längere Besprechung im Finanzministerium.

* Karlsruhe, 26. Febr. Staatssekretär Kühn, der heute Abend bei dem Staatsminister Fehrenb. D. u. S. zum Essen geladen war, reist heute Nacht 3 Uhr 5 Minuten nach Berlin zurück. — Die heute Nachmittag erfolgten Besprechungen fanden im Staatsministerium in Gegenwart des Staatsministers und des Finanzministers statt.

Große Unterschlagungen.

□ Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Nach Unterschlagungen und Betrügereien, deren Gesamtbetrag jetzt erst auf über 300 000 Mark festgestellt werden konnte, ist der 35 Jahre alte frühere Generaldirektor der Landwirtschafts- und Industriebank A.-G. in der Burgstraße Paul Lindner aus Steglitz geflüchtet. Die Landwirtschafts- und Industriebank A.-G. war die Rechtsnachfolgerin der Landverwertungs-Gesellschaft m. b. H., die im Herbst 1911 in Liquidation ging. Damals war Lindner, der 1878 geboren ist, Geschäftsführer dieser Gesellschaft. Am 16. Dezember 1911 wurde die in Liquidation geordnete G. m. b. H. unter der Firma Landwirtschafts- u. Industriebank A.-G. umgewandelt und Lindner wurde Generaldirektor dieser neuen Gesellschaft. Wie sich jetzt herausstellt, ist diese Umwandlung erst durch gefälschte Bilanzen ermöglicht worden. Lindner führte in der Bilanz unter den Aktiven u. a. Effekten in Höhe von 170 000 M. auf, die aber garnicht der Gesellschaft gehörten, sondern nur für kurze Zeit von Lindner von einem ihm bekannten Angestellten einer großen Bank aus deren Verfügung geliehen war. Im Verlaufe der Lindner'schen Geschäftsführung stellten sich noch weitere Unregelmäßigkeiten heraus, so daß Lindner am 12. Dezember vor. Jahres plötzlich entlassen wurde. Nun wurde nicht nur entdeckt, daß für 170 000 M. Effekten fehlten, sondern

es ergaben sich auch bedeutende Veruntreuungen, die zum großen Teil durch falsche Buchungen verdeckt worden waren. Einen früheren Kollegen, einen ehemaligen Geschäftsführer der Landverwertungs-Gesellschaft hat Lindner in ähnlicher Weise um 180 000 M. geschädigt.

Wie hoch sich die von Lindner veruntreute Summe beläuft, steht noch nicht fest. Sicher ist jedoch, daß diese den Betrag von 300 000 M. übersteigt. Nach seiner plötzlichen Entlassung blieb Lindner noch mit bei seiner Frau und 6 Kindern bestehende Familie in Steglitz. Da ihm jedoch der Boden zu heiß wurde, ging er vor einigen Tagen flüchtig, indem er seine Frau und Kinder in der größten Not zurückließ. Man ist der Meinung, daß Lindner nach Amerika entkommen ist, mit einem Dampfer, der bereits am 22. Februar in Newyork landete.

* Breslau, 26. Febr. (Priv.-Tel.) Der zuletzt in Neu-Wittelwalde beschäftigt gewesene 23-jährige Postassistent Otto Thomas legte Fälschungen im Postfach- und Postanweisungsverkehr. Die unterschlagene Beträge belaufen sich auf über 60 000 M. Thomas, der am 15. Februar einen Urlaub angetreten hatte, ist seitdem flüchtig. Er reist in Begleitung einer 23-jährigen Kontoristin Käthe Werner sowie des 23-jährigen Handlungsgehilfen Georg Hüttner. Die drei Genannten sind zuletzt am 17. Februar in Leipzig gesehen worden. Von dort sind sie nach Frankfurt a. M. weiter gereist. Dort und in Leipzig hob Werner für Thomas 7500 Mark bei den Banken ab. Auf die Ergreifung des Thomas setzte die Behörde eine Belohnung von 1 20 Mark aus.

Der drohende Generallstreik in Belgien.

* Brüssel, 26. Febr. Eine heute hier tagende Versammlung von Industriellen erklärte es für ungewiss, in der Frage des Generallstreiks, als einer politischen Frage, Stellung zu nehmen.

Amerika — den Vereinigten Staaten.

* Washington, 26. Febr. Das Senatskomitee für Auswärtige Angelegenheiten hat heute die Beratung des Vertrages, den der amerikanische Gesandte Welzel und die Regierung von Nicaragua kürzlich abgeschlossen haben, begonnen. Der Vertrag bestimmt angeblich, daß keiner anderen Nation als den Vereinigten Staaten jemals gestattet werden soll, einen die beiden Meere verbindenden Kanal durch das Gebiet von Nicaragua zu führen. In diplomatischen Kreisen betrachtet man dies als einen deutlichen Hinweis für die anderen Nationen, daß die Vereinigten Staaten beabsichtigen, in der westlichen Hemisphäre für den Bau von interozeanischen Kanälen das Monopol in Anspruch zu nehmen.

* Rudolstadt, 26. Febr. Die sozialdemokratische Mehrheit des Landtages erklärte sich grundsätzlich für die Annahme des Etats. Bei der Einzelberatung wurden die Dotation des Fürsten in Höhe von 300 000 Mark und die Beamtengehälter bewilligt. Es wurde ein Antrag angenommen, bei der Verleihung von Orden besondere Abgaben einzuführen.

* Gmunden, 26. Febr. Die deutsche Kaiserin trifft am Samstag um 3 Uhr 30 Min. nachmittags hier ein. Der Aufenthalt dauert voraussichtlich zwei bis 3 Tage. Am Donnerstag trifft das Großherzogspaar von Wexlar, Burg-Schwerin, und am Freitag das Prinzenpaar Max von Baden ein. Prinz Ernst August ist nach Berlin abgereist.

Die internationale Lage.

Günstige Ausichten.

Noch sind nicht alle Gegensätze zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland geschwunden, die Meldungen von diplomatischer oder militärischer Abrüstung sind daher durchaus noch verfrüht, aber die Auslassungen der russischen und österreichischen Staatsmänner und amtlichen Organe aus den letzten Tagen geben doch starke Hoffnung, daß trotz aller Differenzen die Streitigkeiten bald beigelegt sein werden. Der augenblickliche Stand der österreichisch-russischen Beziehungen wird von Wiener unterrichteter Seite am Vertreter der „Köln. Ztg.“ dahin gekennzeichnet, daß direkte Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland und amtliche Besprechungen zwischen den beiderseitigen Londoner Botschaften noch nicht stattgefunden haben. Diese Verhandlungen und Besprechungen befanden sich noch im Stadium der Unverbindlichkeit sie hätten aber doch schon eine so bedeutende Reinigung der Atmosphäre herbeigeführt, daß man eine baldige direkte Auseinandersetzung mit günstigem Ausgang voraussetzen könne.

Beschleunigt dürfte der Ausgleich werden durch die heute vorliegende Meldung von der baldigen Eröffnung der Friedensverhandlungen. Hält sich Sturari bis zu diesem Termin, so kann natürlich erst recht nicht die Rede davon sein, daß diese Stadt den Albanern weggewonnen werde. Soweit sollen übrigens auch Rußland und Oesterreich-Ungarn sich geeinigt haben. Je früher also die Friedensverhandlungen beginnen, je eher ein Waffenstillstand eintritt, um so rascher und leichter wird auch in der albanischen Frage die Lösung gefunden werden. Aber auch in anderen Fällen darf man wohl mit dem Wiener Fremdenblatt, das ja durchaus nicht blindem Optimismus huldigt, hoffen, daß die „jetzige Krise ohne weitere ernste Komplikationen vorüberziehen werde“. Es mag ja noch beträchtliche Meinungsverschiedenheiten geben, es mag auch über die Grenzen der beiderseitigen Nachgiebigkeit noch ein recht lebhafter Disput stattfinden, es ist aber doch recht unwahrscheinlich geworden, daß die Frage der Grenzen Albanien noch zu einem ersten Zusammenstoß zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland führen werde, und die demnächst zu erwartende Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen wird die Gewißheit friedlichen Ausgleichs noch erhöhen. Da nach Annahme der Vermittlung der Großmächte aus dem rumänisch-bulgarischen Streit auch kaum noch Komplikationen erwachsen werden, so hat Europa wieder einmal einige Stunden oder Tage freien Aufatmens, hoffen wir, daß sie endlich einmal anhaltend werden, der Entspannung nicht überlassend wieder neue Spannungen folgen. Unmöglich ist das ja leider nicht, wir haben in diesen 6 Monaten orientalischer Krise doch schon zu viele plötzliche Wendungen, Ueberfahrungen, Enttäuschungen, Ueberfälle erlebt, um nicht allmählich ein ewiges Mißtrauen als den normalen Zustand unseres politischen Denkens annehmen zu sollen. Sagen wir also, im Augenblick sind die Aussichten des europäischen Friedens wieder einmal recht günstig, vielleicht so günstig wie im seitherigen Verlauf noch nicht, aber ob die bis hierher wirklich recht erfolgreichen, unentwegten Bemühungen der Großmächte um Erhaltung des europäischen Friedens und die unermüdete Tätigkeit der Staatsmänner aller Mächte die Gegensätze auszugleichen und alle Fraktionen zu eliminieren, nicht doch noch an einer noch ganz unbekanntem Klippe scheitern werden? Wir haben nicht den

Mut diese Frage nach dem Beispiel der Berliner Offiziere unbedingt zu verneinen.

Nahes Ende des Balkankrieges.

w. Wien, 26. Febr. Die „Politische Korrespondenz“ meldet aus London: Der Verlauf des Meinungsaustausches mit den führenden türkischen Persönlichkeiten, die zunehmende Erstarkung des Wunsches nach Frieden in Konstantinopel und der Stand der Dinge auf dem Kriegsschauplatz rufen in diplomatischen Kreisen den bestimmten Eindruck hervor, daß das Ende des Balkankrieges nahegerückt sei. Die Bereitwilligkeit zu einer Verständigung der kriegführenden Parteien ist zu einer solchen Reife gelangt, daß die Zustimmung der Mächte zu den Vorschlägen der Mächte und die Eröffnung der Friedensverhandlungen in aller Form bald zu erwarten ist.

□ London, 27. Febr. (Von uns. Lond. Bureau.) Aus Konstantinopel liegen heute verschiedene Nachrichten vor, aus denen hervorgeht, daß die Lage in der türkischen Hauptstadt unverändert ist. Die türkische Regierung scheint alle Hoffnungen darauf zu setzen, daß es den Großmächten gelingen wird, sie aus den Schwierigkeiten herauszuhelfen. Ein großes Vertrauen setzt sie auch in das Gelingen der Mission Haff Pascha. Im übrigen ist noch festzustellen, daß die Partei in den letzten Wochen den christlichen Untertanen gegenüber eine rücksichtsvollere Haltung beobachtet hat, als früher. Die Verhaftungen verdächtiger Christen haben fast ganz aufgehört, und zwar wie es heißt auf den dringenden Rat des russischen und französischen Botschafters. Viele Untertanen der Partei bulgarischer und griechischer Stammzugehörigkeit, die auf russischen und französischen Dampfern nach der türkischen Küste des Schwarzen Meeres in die Verbannung geschickt werden sollten, sind von den Kapitänen der betreffenden Schiffe nach russischen Häfen gebracht worden, wo sich ihrer die Behörden annahmen und sie mit russischen Pässen versehen.

□ London, 27. Febr. (Von uns. Lond. Bureau.) Berichte über die Vorgänge auf dem Kriegsschauplatz laufen nur sehr spärlich ein. Sie machen dabei zumeist einen unzuverlässigen Eindruck. Vor allem aber scheint festzustellen, daß die Operationen nach wie vor so gut wie eingestellt sind und zwar wegen der fortwährenden heftigen Schneestürme und der großen Kälte. In Konstantinopel sogar ist es so kalt, wie seit Menschengebunden dies nicht mehr beobachtet wurde.

Der Korrespondent der Morning Post in Konstantinopel meldet seinem Blatte, daß das, was er von erkrankten oder verwundeten Soldaten, die von der Tschataldscha-Linie zurück nach Konstantinopel geschafft wurden, hörte, darauf schließen lasse, daß die beiden Armeen fürchterliche Strapazen zu erdulden haben müssen.

In der türkischen Tschataldscha-Armee macht sich wieder Opposition gegen die Regierung geltend. Viele Offiziere sollen sich daran beteiligen.

Die neue Botschafterkonferenz.

□ London, 27. Febr. (Von uns. Lond. Bureau.) Heute findet im Auswärtigen

lerie zu zahlreichen Besuch auf. Der Sekretär des Vereins...

Vertin „Volljüngend“. Der für Donnerstag den 27. ds. Mts. in Aussicht genommene musikalische Vortrag...

Vergnügungen.

Im Hosen-Theater, P. 6, 23-24, findet heute Abend zwischen 8 1/2 und 10 Uhr eine Extra-Vorstellung...

Neues aus Ludwigshafen.

Sonntags-Fug. Unser Karneval-Verein „Rheinschanze“, der unter dem Protektorat des Herrn Oberbürgermeisters Hofrat Friedrich Krafft steht...

Reinigt wird seit 24. ds. Mts. der 23 Jahre alte Matrose Theodor Kahmann aus Wesel. Er war auf dem zur Zeit vor der Ostfriesischen Bucht...

Ein berufsmäßiger Raddieb ist gegenwärtig wieder energisch seine Tätigkeit aus. Jeden Tag werden Raddiebstähle gemeldet.

Aus dem Großherzogtum.

H. Dudenheim, 26. Febr. Bis vor kurzer Zeit hat hiesiger ein großes Mangel an 3 und 4 Zimmerwohnungen gebrüht...

Heidelberg, 26. Febr. Gestern nachmittag wurde ein 26 Jahre alter Dienstmädchen auf der Straße vom „Kappelerthor“ überfahren.

Karlsruhe, 26. Febr. Eine gestern Abend hier abgehaltene Versammlung der hiesigen Schulmänner beschloß, mit Rücksicht auf die fortgeschrittene Steigerung der Rohmaterialien...

Das Baden - Badener Nationetten - Künstlertheater. Seit Sonntag spielen Das Bühnen-Marietten im Kammermusiksal des Hofgärtchens...

Kunst, Wissenschaft u. Leben. Theaternotiz. Die morgige Aufführung von Anselm Böck's „Alexpuppen“...

Die morgige Aufführung von Anselm Böck's „Alexpuppen“ und dem darauf folgenden Ballett „Die Jahreszeiten der Liebe“...

Die morgige Aufführung von Anselm Böck's „Alexpuppen“ und dem darauf folgenden Ballett „Die Jahreszeiten der Liebe“...

und Reparaturen um 10-15 Prozent der jetzigen Preise zu erhöhen.

K. Karlsruhe, 26. Febr. Die Eröffnung des Neubaus des Tischlerischen Warenhauses, die heute nachmittag 4 Uhr erfolgte...

Freiburg i. Br., 25. Febr. Der 38-jährige unverheiratete Eisenhändler Th. Fischer von hier wurde gestern früh auf dem Geleise der Kaiserstuhlbahn Gottenheim-Niegel bei Södingen tot aufgefunden.

Sportliche Rundschau. Vom Mannheimer Pferderennen.

Der gestrige Rennungsbericht zum Pferderrennen lieferte folgende Ergebnisse: Badenia Gewichte angenommen 47, Weimar Jagdrennen Gewichte angenommen 24, Preis vom Rhein...

Die Gewichte für die Badenia und das Weimar-Jagdrennen wurden erst vor einigen Tagen veröffentlicht. In der Badenia fand, wie zu erwarten war, Ganterie oben...

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Die fünfjährige, in Oesterreich-Karlsruhe sehr erfolgreiche Wini die mit 74 1/2 Kilo dort angefaßt erstanden, ist für die Badenia ebenfalls erstklassig.

Im Weimar-Jagdrennen erhielt Maastich mit 70 Kilo die Ehre des Vorkämpfers vor Wini, der 70 Kilo an Gewicht verlor.

Luftschiffahrt. Johannisthal, 26. Febr. Das Maximus-Luftschiff „L 1“ erlitt heute mittag beim Einbringen in die Halle eine Beschädigung...

Ein neuer Ueberlandflug Schlegels. Montag früh 7.20 Uhr flog Schlegel mit Fabrikant Merian von Arlen nach Konstanz.

Zum Altkönigsfest auf dem Salsheimer Flugplatz ist noch zu berichten, daß Oberleutnant Linke das Vazarett bereits verlassen hat...

Die Zetra-Adria-Fahrt, die ursprünglich vom 1. bis 4. Juni stattfinden sollte, ist zur Vermeidung einer Kollision mit der österreichischen Adriafahrt auf die Zeit vom 27. Mai bis 1. Juni verschoben worden.

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

Winterport. BNC, Triberg, 26. Febr. Das heutige Hauptrennen auf der Bobbahn wurde durch einen Unfall bei dem Fahrer des Bobbesitzeren durch einen Unfall...

den Goldpokal des Kronprinzen gewann bei den Bobbahnkonkurrenzen in Oberhof Bobleigh „Condor“...

Winterportfest in Schielle. Am Samstag nachmittag gelangte das Bobleigh-Team an die Meisterschaft vom Satz zur Entschelbung...

Die norwegische Skiergesellschaft gewann in Braunobalen in Gegenwart von 12000 Zuschauern, unter denen sich auch der König befand...

Kramer schlägt Ellegard in Paris. Vor anverkauftem Hause ging am Sonntag auf der Pariser Winterbahn die Begegnung des amerikanischen Weltmeisters Kramer mit dem Dänen Ellegard vor sich...

Schlussspiel um die Süddeutsche Fußballmeisterschaft. Durch eine Verbandsänderung im Freiburger Fußballverein...

Der Verein der Hundefreunde Mutterstadt und Umgebung erscheint in Weißentanz als erster auf dem Plane mit einer Katalogschau...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Frei du Champ de Mars. Hier ist der Reichstags-Tage. Die Reichstags-Tage sind am 27. Februar...

Wahl in Charlottenburg mit ihrer erwachsenen Tochter festgenommen, als sie eine Droschke mit einem falschen Bismarckbild besetzen wollte.

Selbstmord. + Paris, 26. Febr. Gestern Abend fand bei Manter Erlar eine kleine Gesellschaft statt.

Am Börsenverlusse zu bedenken. w. Paris, 27. Febr. Das Schurengericht von Dijon verurteilte den Waffner Moncel, der einem seiner Bediensteten Wertpapiere im Betrage von 10 000 Francs entwendet hatte, um 1 Jahr Gefängnis.

Nachtrag zum lokalen Teil.

Die Frostperiode scheint langsam abzulassen. Verflozene Nacht betrug die tiefste Temperatur nur -1 Grad Celsius.

Gerichtszeitung.

K. Haftung des Postkassiers für Schlechthandlungen. Der Kläger M. hatte bei dem Postkassier in S. eine Postanweisung an den Agenten B. in D. in Höhe von 200 M. aufgegeben.

Legte Nachrichten und Telegramme. w. Gießen, 27. Febr. Der ordentliche Professor der Staatswissenschaft Dr. jur. et phil. Biermer ist heute an einem Herzschlag im Alter von 62 Jahren gestorben.

Neapel, 27. Febr. Der Tribuna zufolge wird heute der schwer erkrankte Morgana aus Alexandria hier erwartet.

Das hässliche Königspaar in Berlin. Berlin, 26. Febr. Den Abschluß der Festlichkeiten zu Ehren des Königspaars von Dänemark bildete ein Hofkonzert bei dem Kaiserpaar im trahlend erleuchteten Weichen Saal des königlichen Schlosses.

Liberales Wahlabkommen für Schlesien. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Vorbehaltslich der Zustimmung der in Frage kommenden Wahlkreisorganisationen schlossen die Parteileitungen der Fortschrittlichen

Ein Gemälde Frau Angelinos entdeckt. Aus Rom wird uns berichtet: Das „Giornale d'Italia“ meldet: Bei Wiederherstellungsarbeiten der Kapelle Nikolaus V. in Vatikan

was bei der bekannten Güte des 1911er nicht notwendig gewesen wäre. Wegen Vergehens gegen das Weingesetz verurteilte die Strafkammer den Angeklagten zu 60 M. Geldstrafe, außerdem wird der gepanschte Wein eingezogen.

Aus dem Großherzogtum.

Reilingen, 26. Febr. In einer hiesigen Zigarrenfabrik wurden mehrere tausend Zigaretten entwendet. Die Zigarrenmacherin, da man vermutet, daß die Zigarren nach Hohenheim kamen, bezieht eifrig nach den unbekanntem Tätern und evtl. Helfern.

Waldshut, 25. Febr. Der Privatier Fr. G. hier wurde gestern mittag im Wirtschaftshaus, als er gerade bei einem Schoppen sah, durch die Polizei verhaftet.

Ueberlingen, 26. Febr. Am Samstag vormittag erlag Wagnerrmeister Siebenrod seinen schweren Verletzungen, die er sich vor einigen Tagen dadurch zugezogen hatte, daß an seiner Motorfahrzeugmaschine die Bremse brach und der Wagen eine steile Bergstraße hinabrannte.

Die Tarifverhandlungen im Baugewerbe. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Die Tarifverhandlungen für das deutsche Baugewerbe, die am Dienstag und Mittwoch im Reichstage unter der Leitung der drei Unparteiischen stattfanden, sind noch nicht zum Abschluß gekommen.

Der Pariser Autobandenprozess. w. Paris, 27. Febr. Die Geschworenen in dem Autobandenprozess, die sich nach Beendigung des Beweisverfahrens und der Verhandlung des Angeklagten am 24. März ins Verurteilungsurteil zurückgekehrt hatten, um die ihnen vorgelegten 888 Schuldfragen zu beantworten, hatten dasselbe bis heute 5 1/2 Uhr noch nicht verlassen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die dreijährige Dienstzeit in Frankreich. w. Paris, 27. Febr. Offiziell wird gemeldet, daß der Ministerrat sich bereits heute mit dem Antrag des Kriegsministers Clemence auf Wiedererrichtung der dreijährigen Dienstzeit befaßt wird.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Sollspartei und der Nationalliberalen Partei in Schlesien für die Landtagswahl 1913 ein Wahlabkommen, zufolge dessen die Parteien in beiderseitigem Interesse entschlossen sind, den bevorstehenden Landtagswahlkampf im Regierungsbezirk Breslau und Liegnitz gemeinsam zu führen.

Die Tarifverhandlungen im Baugewerbe. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Die Tarifverhandlungen für das deutsche Baugewerbe, die am Dienstag und Mittwoch im Reichstage unter der Leitung der drei Unparteiischen stattfanden, sind noch nicht zum Abschluß gekommen.

Der Pariser Autobandenprozess. w. Paris, 27. Febr. Die Geschworenen in dem Autobandenprozess, die sich nach Beendigung des Beweisverfahrens und der Verhandlung des Angeklagten am 24. März ins Verurteilungsurteil zurückgekehrt hatten, um die ihnen vorgelegten 888 Schuldfragen zu beantworten, hatten dasselbe bis heute 5 1/2 Uhr noch nicht verlassen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die Heeresvorlage. Berlin, 27. Febr. (Von uns. Berl. Bur.) Eine aus offiziellen Quellen geprüfte Korrespondenz meldet: Der Reichstag wird spätestens am 15. März in die Ferien gehen.

Die internationale Lage. Die Entspannung.

w. Paris, 27. Febr. Dem „Matin“ wird von seinem Sonderberichterstatter aus Petersburg gemeldet, er habe aus guter Quelle erfahren, daß die russische und österreichische Regierung gleichzeitig beschlossen haben, unerbittlich wenn nicht gleichzeitig die Demobilisierung vorzunehmen.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Die Grenzen Albanien. London, 26. Febr. Das Reutersche Bureau erfährt, der König von Montenegro sei im Begriff, zum letzten Male bei dem Kaiser von Rußland zu appellieren, daß Skutari Albanen zugesprochen werde.

Kochen Sie bitte MAGGI Spargel-Suppe, Geflügel-Nudel-, (F. -cannudetti) Rumford-Sternchen-Grünherb-Orbs mit Schinken-Suppe usw. (Mehr als 40 Sorten.) 10 Pfg. der Würfel für 2-3 Teller. Verlangen Sie aber MAGGI Suppen, denn sie sind die besten!

Gesunde Nerven

geben Arbeitsfreudigkeit, Energie, Erfolge in Beruf und Leben. Beginnen die Nerven zu versagen, so entweichen Wohlergehen und Wohlbestanden bald, um der Unrätigkeit, Sorgen oder gar Schlimmerem Platz zu machen.

Nervenzubstanz in den einzelnen Nerven einhergehend. Kraft und Gesundheit der Nerven sind also abhängig von ihrem Vorrat an Nervenzubstanz.

Seitdem es aber Professor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld gelungen ist, ein wirklich physiologisch reines Lecithin (Nervenzubstanz) aus Eidotter nach einem patentamtlich geschützten Verfahren und zu mäßigen Preisen herzustellen, das nur für Biocitin verwendet wird, sind auch alle bisher fehlgeschlagenen Versuche mit älteren, weniger geläuterten Lecithinpräparaten auf das glänzende überwinden; die günstigen, aus den Verhältnissen physiologischer Forderung gemeldeten Erfolge mehrten sich in ungeahnter Weise, und jeder hat Gelegenheit, sie an sich nur durch Anwendung mit Biocitin selbst kennen zu lernen.

besitzt bald in den meisten Fällen Wiedererlangung bequ. Steigerung seiner früheren Nervenzubstanz. Energie und Gesundheit erwecken ihn wieder neue Hoffnung und neue Freude an Beruf und Tätigkeit.

Biocitin ist ein wohlschmeckender, pulverförmiger Extrakt aus den leichtest verdaulichen, natürlichen, also chemisch unveränderten Bestandteilen von Eidotter und Milch (alles schwerer Verdauliche ist daraus entfernt) und enthält von diesen ca. 10 Prozent solcher physiologisch reinen Nervenzubstanz — Lecithin — nach Professor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld. So bildet Biocitin das vertrauenswertere Nähr- und Kräftigungsmittel für jeden erschöpften Organismus jeder Altersstufe in geistiger und körperlicher Hinsicht; es bildet für den Schwächeren ein gern genommene, leicht verdauliches, kräftigendes, überhaupt ideales Nahrungsmittel, schafft eine fundamentele Nährgrundlage für schwache und blutarme Personen, kräftigt und fördert den Substanz-erhalt der Nerven allmählich zu gesunder Funktionsfähigkeit und ist für geistig ermüdete und erschöpfte Zustände von kaum je erhoffter Nützlichkeit.



Querschnitt eines gesunden Nervenzubandels. Querschnitt eines degenerierten Nervenzubandels: ein großer Teil der Nervenzellen ist vollständig zugrunde gegangen.

Nach dem patentierten Verfahren von Hofrat Professor Dr. Habermann hergestellt, ist das Biocitin konfurrenzlos, die zahlreich vorhandenen Nachahmungen minderwertig. Man achte daher genau auf den Namen Biocitin und lasse sich nichts angeblied. ebenso Gutes auftreten. — Biocitin ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Eine Probe nebst lehrreicher Broschüre sendet kostenlos die Biocitin-Fabrik, Berlin S. 61/62.

Mannheimer Fröbel-Seminar B 5, 19 Mannheim B 5, 19 (früh. P. 1, 11) Von der Stadt Mannheim subventionierte Anstalt zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen und Kindergartenleiterinnen

Detektiv-Institut und 34600 Privatankunft „Argus“ Mannheim, O 6, 6 (Planken), Tel. 3305 A. Haier & Co., G. m. b. H.

Frachtbriefe aller Art best. vorräthig in der Dr.-S. Haas & Co. Buchdruckerei Peter Biesemann Möbeltransport Tel. 2645 Grillparzerstrasse 1 Tel. 2645 Nähe Langs Rötterstrasse (12950)

Frauenverein Mannheim. Haushaltungs- und Kochschule. Am 1. März beginnt ein neuer Haushaltungs- u. Kochkurs.

Es ist Tatsache dass der meiste im Handel befindliche Reis... Albers Natur-Reis ob geschält oder ungeschält ist nicht pollert und nicht gefärbt... Reformhaus Albers & Cie. Mannheim, P 7, 18

Handelsschule Vinc. Stock Mannheim P 1, 3 Tel. 1792. — Gegr. 1899 — Ludwigshafen Tel. 909 Ausbildung in allen kaufmännischen Fächern

12jährige Praxis! Nervenschwäche Nervenzerrüttungen, Schwächezustände, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, sowie Gicht, Rheumatismus, Ichthys, Muskelschwund, Hysterie, Neuralgien, Hautkrankheiten, Flochten, Beinschwüre etc. auch alle u. schwere Fälle, behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufsstörung arztlos durch Natur-u. elektr. Lichtbel. verfahren

Potiphar. Roman von Alice und Claude Kéler. Aus dem Englischen überlegt von D. Freund. Sie wandte sich um und sah ihn an, als sei er ein ganz Fremder, den sie zum ersten Male im Leben sah und nicht der Mann, um dessen Liebe sie vier Tage zuvor gebittet hatte.

ob er überhaupt noch Interesse für das hatte, was um ihn her vorging. Er hatte das Beste gewollt, hatte treu und ehrenhaft gehandelt, und das war nun sein Lohn, gesellschaftliche Achtung und brennender, leidenschaftlicher Haß der Frau, die er über alles geliebt hatte.

dort, am Munde des Fuhrwags sah er des Herzogs Phoeon mit den beiden berühmten Schimmlen stehen und die Hügel best — der Herzog von Vershire selbst. Chester fragte sich, was der Besuch ihm bringen möge, dann aber richtete er sich zu seiner vollen Größe auf und halbe die Hände. Er stand vor einem entsetzlichen Anblick, jetzt galt es zu zeigen, ob er Mann war oder nicht.

hatte hastig geschwiegen, er wollte sich nicht dazu herbeilassen, den empöerten Gatten um Verzeihung zu bitten, und machte auch keinen Versuch ihn irgendwie zu befriedigen, er dachte offenbar nicht im Entferntesten daran, sein Mandat niederzulegen; er hatte sich entschlossen, seine Position zu verteidigen, so wenig bedeutendwert sie auch sein mochte, denn die Welt suchte die Mächeln und wies mit Fingern auf ihn.

Mannheimer Eigenhaus erbaut 17021 Landhäuser und Villen in allen Stadt-lagen. Bureau P 4, 15 Strohmärkt Telaph. 7649

Konzert-Café „Carl Theodor“
 06,3 Konzerte täglich von 5-7 und 8-12 Uhr. Samstag u. Sonntag abends Konzertsaal bis 1 Uhr nachts. 06,3

Sonntags vorm. von 11-1 Uhr
Frühschoppen-Trübel

Eröffnung des Gross-Märzenbier-Festes
 am Samstag, 1. März abends 8 Uhr
 Tägt. große humorist. Konzerte der **Münchener Treiben.**
 unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Wiesinger aus München
 Münchner Fest-Juxartikel und Lederbücher. — Auffallend schöne u. interessante Ausschmückung d. gesamt. Räumlichkeiten. — Waldtänzen. — Reht Münchner Leben.

Frühjahrs-Neuheiten.
 Vorzügliche englische
Massanfertigung
 C 1.1 Kurt Lehmann C 1.1
 Erstes Spezialgeschäft für Damenkonfektion.

Baden-Badener Künstler Marionetten-Theater
 Gastspiel 297003
 in Mannheim, Versammlungssaal Rosengarten.
Donnerstag, den 27. Febr. 1913
 8 Uhr: Der Teufel mit dem alten Weib von Hans Sachs.
 Der fahrende Schüler im Paradies von Hans Sachs.
 9 1/2 Uhr: Raphael von Castelli Das Duell von Ludwig Thoma.
 In beiden Vorstellungen: Auftreten des „Kleinen Bruno und Caruso“
 Karten à 3, 2 und 1 Mk. — Vorverkauf: K. F. Henkel, Richard-Wagner-Haus.

Amnämischer Verein Mannheim & S.
 Donnerstag, 27. Febr. 1913 abends 8 1/2 Uhr im Saale des Bernhardsbühofes
Vortrag
 des Herrn Professor Dr. William H. Doane, Professor an der Columbia Universität:
 „Die amerikanischen Parteien und die Präzedenzwahl“
 Für Nichtmitglieder sind Tageskarten à 2/1 L. zu haben in unserem Bureau, 6. S. J. Godeli, Berfelde-Bereich, bei Brodhoff & Schwaibe, 8. Dender, sowie bei Edward Theile in Endwigsbühl a. Rh.
 Die verehrlich. Damen werden höflich ersucht, die Güte abzunehmen.
 Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzulegen. (Die Tageskarte abzugeben.)
 Die Saalöffnen werden punkt 8 1/2 Uhr geschlossen. Ohne Karte hat niemand Zutritt.
 Der Vorstand.

Börsen-Café
 E 4 No. 13 E 4 No. 13
 Vornehmstes Familien-Café Mannheims.
Freitag
 den 28. Februar 1913, abends 8 Uhr
Abschieds-Konzert
 des so beliebten
 Philharm. Solisten-Orchester
Hantsch-Martin.
 Eintritt frei. 29777 Eintritt frei.

Großh. Hof- u. National-Theater MANNHEIM
 Donnerstag, den 27. Februar 1913
 Wagner-Opus 3. Abend
Tannhäuser
 und
Der Sängerkrieg auf der Wartburg.
 Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Gesamtleitung: Arthur Dobanow — Regie: Eugen Gedrats
Personen:
 Hermann, Landgraf v. Thüringen Wilhelm Feiten
 Tannhäuser W. Günther-Draun
 Wolfram von Eschenbach Hans Döhling
 Walther von der Vogelweide Friedrich Bartling
 Elzevir Joachim Kromer
 Heinrich der Schreiber Max Helms
 Reinmar von Zweter Hugo Böhm
 Elisabeth, Nichte des Landgrafen Elisabeth Ullrich
 Genuß Magd. Radmann
 Ein junger Orse Elfe Tuschow
 Erher Theresie Weidmann
 Zweiter Elfe Biedden
 Kritzer Edelfraue Julie Striede
 Dritter Edeleberg Edeleberg
 Thüringische Grafen, Ritter und Edelknechte,
 Edelweiber, Kellere und jüngere Ritter
 Grafen, Sirenen, Knapen, Magastanten, Pagen.
 1. Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach;
 ein Tal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg. 3. Aufzug: Tal vor der Wartburg.
 Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.
 Im 1. Akt Böhanele, einstudiert von Renate Gönd.
 Rollenpreise: 1/2, 7 Uhr Anf. 7 Uhr Ende geg. 11 1/2 Uhr
 Ermäßigte Eintrittspreise.
 Im Großh. Hoftheater.
 Freitag, 28. Febr. 1913 31. Vorst. L. Bonn. D
Zierpuppen
Die Jahreszeiten der Liebe
 Anfang 7 Uhr.

Als **alleintätiges** Waschmittel ist
Minlosches Waschwasser
 Wir ein Mann hängen Millionen dran.
 Nur echt mit dieser Schutzmarke
 seit langem geschätzt und berühmt.
 Preis: 25 Pfennig das Ein-Pfund-Paket.
 13 " " 1/2 " " " "
 Zu haben in allen Drogerie-, Kolonialwaren- und
 Seifengeschäften. 0665

Nach **Amerika** mit
 erstklassig.
Doppelschrauben-Dampfer
 bei mäßigen Preisen und
 vorzüglich. Verpachtung der
Holland Amerika Linie
 Rotterdam-New York
 via Boulogne u. N.
 Dampfer „Dampfer
 „Stadendam“, 32500 Reg.
 Tons — 42000 Tons Wasserverdrängung im Bau.
 Abfahrten wöchentlich
 jeden Samstag v. Rotterdam
 Anskahrt u. Kajäbillette
 bei 76788
 Gundlach & Beerenklau Nachr.
 General-Agentur Mannheim
 Bahnhofplatz 7.

Freireligiöse Gemeinde.
Einladung
 zur
ordentlichen General-Versammlung
 am Montag, den 10. März 1913, abends 8 Uhr in
 der Aula des Realgymnasiums.
Tages-Ordnung:
 1. Jahresbericht des Vorstandes.
 2. Rechnungsablage für 1912 u. Prüfungsbefehl.
 3. Vorschlag für 1913.
 4. Erneuerungswahl des Vorstandes.
 5. Wahlen zum Verwaltungsrat.
 6. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1913.
 7. Anträge.
 8. Sonstige Gemeindeangelegenheiten.
 Wir bitten alle stimmberechtigten Mitglieder
 unserer Gemeinde, auch die Frauen um ihr Erscheinen.
 Der Vorstand
 der Freireligiösen Gemeinde.
 Mit Legitimation für die Mitgliedschaft gilt die
 letzte Beitragsquittung. 70812
Arbeiter-Fortbildungsverein, P 5, 9
 Montag, den 3. März d. J. abends präzis 8 Uhr
 im oberen Saale P 6, 9 70844
Sichtbilder-Vortrag
 des Herrn Professor H. Rang in Biedloch über „Eine
 Reise durch die Österreichischen Alpenländer“ und
 laden wir hierzu unsere verehr. Mitglieder sowie
 Interessenten herzlich ein.
 Der Vorstand.

Apollo Theater
 Heute Donnerstag, 27. Februar
Letztes Auftreten und Ehren-Abend
Chevalier Thorn
 Morgen Freitag, 28. Februar
 Letztes Auftreten und
Abschieds-Ehren-Abend
 für Carl und Camille Schwarz
 in ihrer Original-Lustspiel-Pantomime:
Der zerbrochene Spiegel
 u. Ehren-Abend f. HERMANN STREBEL
 Samstag, 1. März, abends 8 Uhr
 In der Inszenierung
 von Prof. Max Reinhardt
Sumurun
 Pantomime in 7 Bildern von Friedr. Frksa
 Musik von Victor Holländer
 unter persönl. Leitung des Komponisten.
 Hierauf ein
erstklassiger Varieteteil.
 Vorverkauf ab heute
 Teleph. 1824, Teleph. 7144 und
 bei August Kremer, Pfälzer Hof

06,3 **Konzert-Café „Carl Theodor“** 06,3
Freitag, den 28. Februar, abends 8 Uhr
Abschiedssoiree
 des Halls. Herren-Orchesters **Maestro Gennari**
 Cosmopolitisches Programm. 150
Heute!
 Donnerstag, 27. Februar, abends 8 1/2 Uhr
 Casinoaal Mannheim
Lustiger Abend
 (Eingelad. bestes Auftreten in dieser Saison)
Professor Marcell Salzer
 Neues Programm:
 Karten à 3, 2, 1 Mk. — u. 1/2 Mk. — bei D. Feys,
 Mannheim, E 2, 18 (Planen) u. abends an der
 Kasse. Das lustige Salzerbuch in jeder Buchhandlg.

Fortschrittliche Volkspartei Mannheim.
Diskussions-Abend
 am Donnerstag, den 27. Februar 1913,
 abends präzis 7 1/9 Uhr
 in der Restauration Müller, G 7, 24, Ecke
 Luisenring
 Thema: **Fortbildungsschulwesen.**
 Referent: Herr Hauptlehrer Friedrich Hand.
 Wir bitten um pünktliches Erscheinen.
 Gäste sind willkommen. 24
 Der Vorstand.

Zur **Konfirmation** empfehle:
 Feinste französische
Poularden von 5.- bis 8.-
 Mk. 5.- Mk. 8.-
 Feinste deutsche
Poularden von 3.50 bis 5.-
 Mk. 3.50 Mk. 5.-
Diesjährige Gänse Mk. 9.- bis Mk. 12.-
Diesjährige Enten Mk. 5.- bis Mk. 6.-
Junge Kapannen Mk. 5.- bis Mk. 6.-
Mahnen Mk. 1.80 bis Mk. 4.-
Suppen- und In- und ausl. Tauben
Fricassee-Hühner
Truthahnen von 10.- bis 12.-
 Mk. 10.- Mk. 12.-
Truthennen von 6.- bis 8.-
 Mk. 6.- Mk. 8.-
 Als Ersatz für Reh empfehle;
Rehbraten vom Bug
 ohne Knochen pr. Pfd. Mk. 1.—
Rehbrat n. v. Schlegel
 ohne Knochen pr. Pfd. Mk. 1.40
Rehbrat vom Ziemer
 ohne Knochen pr. Pfd. Mk. 1.50
 Feldhühner - Fasanen - Wildenten
 Haselhühner, Schnee- u. Perlhühner
 Wachteln — Krammetsvögel
 Hasen je nach Größe Mk. 4.— bis Mk. 4.60
 Ferner empfehle in lebendfrischer Ware:
 Fst. Holl. Schellfische u. Backfische
 blütenweißer Cabliau
 in Anzahl Pfd. 26 Pfg., beim ganzen Fisch Pfd. 24 Pfg.
 gewässerte Stockfische Pfd. 25 Pfg.
Johann Schreiber
 Frachtbriefe des Herr Reich vorrangig in der
 Dr. H. Hansler Buchdruckerei

Union-Theater
P 6, 23/24.
 Heute Donnerstag abend
 von 8 1/2—10 Uhr:
Extra-Vorstellung
 des Vereins der
Künstler- und Kunstfreunde Mannheims.
 Zur Vorführung gelangen nach künstlerischen Gesichtspunkten ausgesuchte
 Filme und Filmfelle aus dem verflorenen
 Jahr.
 Eintritt auch für Nichtmitglieder
 zu den üblichen Kassenpreisen.

Jugendbund für staatsbürgerl. Erziehung Mannheim.
 Freitag, 28. Febr. 1913, abends 8 1/2 Uhr im Saale 4
 der Aurfürstenschule (Eingang am B 6 und C 6)
VORTRAG Herr Ludwig Stöckheim
Die politisch. Parteien. V. Die Fortschritt. Volkspartei.
 Anschließend Diskussion. — Eintritt frei.
 Herrmann herzl. willkommen. Der Vorstand.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Mannheim (e. V.)
 Freitag, 28. Februar 1913, abends 7 1/9 Uhr
 findet im oberen Saale des Bellevue-Hellers
 (N 7, 8) eine
Mitglieder-Versammlung
 statt mit folgender
 Tages-Ordnung:
 1. Bericht über die Wochensammlung des
 Vorstandes zum Ende des deutschen Grund-
 besitzes und Realvertrags.
 2. Der neue Mietvertrag.
 3. Verschiedenes. 9872
 Wir laden hierzu unsere Mitglieder herzlich
 ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.
 Der Vorstand.

Weinrestaurant zur „Loreley“
 G 7, 31 Grete Werner Tel. 2951
 Gemütl. Treffpunkt
 prima Weine, vorzügliche Küche.
Kirchen-Ansage.
Evangelisch-protestantische Gemeinde
 Donnerstag, den 27. Februar 1913,
 neunföndliche, abends 8 Uhr Predigt, Stadt-
 platz Waag.

Erste Schwetzingen Apfelweinkerei
 empfiehlt selbstgekeilerten prima glanz-
 hellen 2979
Apfelwein
 in Geboden von 30 Liter an aufwärts
 franco mit eigener Fahre vors Haus.
Jakob Deimann, Schwatzingen
 Mannheimstr. 58 59.
 Telefon Nr. 63.

Konfirmanten- und Kommunikantenkleider
 in bekanntester Verarbeitung, in all. Größen
 u. Preislagen, in grosser Auswahl vorräthig
L. Fischer-Riegel, E1, 3-4.

Pädagogium Oberkirch i. Baden
 (Badischer Schwarzwald)
 Herrliche Lage an Berg u. Wald. Vorzügliche
 Erfolge. Individueller Unterricht. Stets
 Ueberw. ang. Internat. erstklassig u. billig.
 Realienklassen Sexta bis Obersekunda.
 Direktor Prof. Dr. Lange (früher Dir. Nussbarg).
 18649

ROESSLEIN'S AUTO
 Gummi-Reparaturanstalt und Spezialgeschäft
 bietet Ihnen die beste Garantie für
 zuverlässigste, dauerhafte Bereifung
 bei niedrigsten Ausgaben.
 Lieferung aller — Lager nur bester Fabrikate
 Autopneus.
 Spezialgeschäft für Automobil-Zubehör.
 Seilbaustr. Mannheim O 7, 24.
 Telefon-No. 2088.

Mechan. Werkstätte
Frans Bader, Beilstr. 16, Tel. 5206
 empfiehlt sich für sämtliche Maschinenrepa-
 ratoren sowie Dreherarbeiten.

Mannheim
 Planken
 046
RUDOLF MOSSE
 Annahmestelle für
 sämtliche Zeitungen

Raffen-Schränke
 neuester Konstruktion wegen
Geschäfts-Verlegung
 billig
 abzugeben. Gef. Anfragen unter F. C. F. 478 an
 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
 11171

Zwangs-Verschleierung.
 Freitag, 28. Febr. 1913
 nachmittags 2 Uhr
 werde ich im Wandelstube
 Q 6, 2 höher gegen bare
 Zahlung i. Vollstreckungs-
 weise öffentlich versteigern:
 1 Herrenrad, 24 1/2
 Zoll und 24 Zoll, 1912
 Mannheim, 27. Febr. 1913
 Weber, Gerichtsvollzieh.

Zwangsverschleierung.
 Freitag, 28. Februar 1913
 nachmittags 2 Uhr,
 werde ich im Wandelstube
 Q 6, 2 hier gegen bare
 Zahlung i. Vollstreckungs-
 weise öffentlich versteigern:
 1 große Partie Hardten
 Universum, Kaffeemühle,
 engl. Not. Karmesinrot,
 Goldfeder, Bronzegrün,
 Schüttelgeld, Weintraube,
 Kerzen, Orientol,
 Cromwell, Pariserbon,
 Maschinenöl, blauer Me-
 talllack, 1 Selexid, 1 Sofa
 und 2 Kommoden.
 Die Versteigerung findet
 bestimmt statt.
 Mannheim, 26. Febr. 1913.
 Waag, Gerichtsvollzieh.

Verkauf

Auf der Freibank
 Heute mittags 2 Uhr ab
 gekochtes
Ruhfleisch
 Pfund 35 Pfg. 1000
 Schlachthofverwaltung.

Zwei kleinere Küchen-
 schränke, 1 groß alterer
 Spiegel ohne Spiegel-
 aufsatz mit Marmorplatte,
 1 Kontroll-, 1 Regulator-
 wanduhr, 2 Uhren, 1 Klein-
 wanduhr (Koch-
 uhr), 1 moderner weißer
 Plumentopfhänder, ein
 Schirmhänder aus Stief-
 ling, ein Linnenweber,
 mehrere Bilder in Holz-
 rahmen, Stühle, 1000 sehr
 gut erhalten, preiswert
 zu verkaufen. 79949
 Ansuchen vormittags 9
 bis 12 Uhr und abends
 nach 7 Uhr.
 Wölbstr. 16, 1. Stiege.
 Zur Link.

W. Forstbauer
 Conditorei und Bestellgeschäft
 Nr. 2, 2
 Telefon 5716
 langjäh. Engros-Lieferant erster Häuser in Mannheim u. Heidelberg
 empfiehlt sich zur Lieferung täglich frisches und feines
 Backwaren □ Torten □ Eis □ Kluffage usw.
 Spezialität: Caruso-Kranz. 27088
 Chokolade □ Kakao □ Confitüren □ Thee
 in nur guten Qualitäten. Raffine und gute Bedienung.

Bierquell — Mannheim.
 Ich empfehle in Flaschen u. in Biercylindern 1/2, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Liter Inhalt.
 Bürgerbräu Ludwigshafen, hell u. dunkel 20 10
 Fürstenbergbräu, Kaiserbräu S. W. d. Kaisers 30 15
 Münchner Au. ustinerbräu 32 16
 Münchner Hofbräu (Kgl. Hofbräuhaus) 35 20
 Pilsener Quell (Bürgerl. Brauerei) 50 30
 Kulmbacher Is. Aktion-Export (Kulmb. Hopf.) 32 17
 Iserer Köstritzer Schwarzbier — Stout —
 — Pils Ale — Grätzerbier. — 27085
 Neu Selters natürl. Mineralwasser. — Naturwein.
 Tel. 446 E. F. Hofmann 86, 33.

**Gebrauchte
 Schlosserei-
 Einrichtung**
 bestehend aus: 1 Bohr-
 maschine für Kraft- u. Fuß-
 betrieb, 1 Drehbank für
 Kraft- und Fußbetrieb, 1
 Schweißbrenner (Kitt-
 löse), 1 Hebelbohrmaschine
 mit Zylinderbohrer, 2
 Tischplatten, 3 Schraub-
 höde, 5 eiserne Werkstoff-
 höde (verstellbar), 1 Amboss
 1 verstellb. Bohrwinde, 1
 Schleifstein, 1 ca. 8 m in-
 derbank mit 6 Rollen,
 Schweißgasen, Gelenke,
 neue u. gebrauchte Rollen,
 sowie eine große Anzahl
 Kleinwerkzeuge hat sehr
 billig abzugeben. 79952
Sigmund Keller
 Mannheim, F 4, 3.

Mietgasuche
 Best. Bedienst. sucht per
 1. April
 12970
 fein möbliert. Zimmer
 mit Ten. Eingang part. ab
 1. Etage im Preis von 20
 bis 40 M. Nähe vom Schloß.
 Off. u. T. G. 100 Hauptstadt.

Stellen suchen
 Für 16 Jahre alt. Mädchen
 von auswärts, wird leichte
 184
 Stelle
 gesucht. Offert. n. Z. 3194
 an D. Brent, Mannheim.

Zu vermieten
S 6, 41, zwei Zimmer
 von auswärts, wird leichte
 184
 Stelle
 gesucht. Offert. n. Z. 3194
 an D. Brent, Mannheim.

**Kaasenstein
 & Vogler AG**
 Verwaltungsausschuss
 27 Jahre, repräsentationsfähig, durchaus vertraut,
 durch langj. Praxis mit den Behörden, in Süd-
 deutschl. Spz. in Württemberg und bei Behörden,
 Fabriken etc. sowie den Bestimmungen des bürgerl.
 Rechts u. der Strafprozedur, Anwalt, Inver-
 tieren Unfallversicherungswesen sucht Lebensstellung
 in Fabrik oder industri. Größbetrieb in. Refer. zu
 Diensten. Gef. Angeb. u. F. 128 an Kaasenstein &
 Vogler A.-G., Mannheim. 2978

Stellen ändern
 Tüchtige
1. Arbeiterin
 zum sofortigen Eintritt gesucht. 29779
Geschwister Gutmann

Läden
 Großer Laden
 am Marktplatz
 wegen Geschäftsverleg.
 preisw. zu vermieten.
 Anm.-Bureau
Levi & Sohn
 Q 1, 4 Brühlstr. Tel. 595

Lehrling
 mit guter Schulbildung für unsere Filiale
Genna
 per sofort gesucht.
 Offerten mit. 29770 an die Exped. d. Bl.

Stellen suchen

Vertrauensposten
 Sucht durchaus leistungsfähig, gebildetes
 Kaufmann, verheiratet, Christ, 30 Jahre;
 repräsentation, Ueberw. letztere Verlei-
 hung erkrankt. Ansuchen bis in 1000
 501000 — nachgeben. Offerten unter
 Nr. 29779 an die Expedition d. Bl.

Konfirmations-Geschenke
 in vielseitiger Auswahl
 empfiehlt billigst
S. Kugelmann
 E 1, 16 Planken E 1, 16
 Schmuck-, Luxus- und Lederwaren.

Kursus über Eisenbetonstatik
 10-12 Doppelstunden, Statik bestimmte Systeme
 abzuhalten und zwar in den Abendstunden von 8-10
 Uhr. Der Kursus wird in leichter verständlicher Sprache
 abgehalten, doch auch für Architekten, Ingenieure etc.
 mit technischer Mittelschulbildung ein solcher Kursus
 zu empfehlen ist. Das Honorar wird außerordentlich gering
 bemessen und Teilnahme werden erucht, ihre
 Absichten. Anzeiger werden erucht, ihre
 Absichten unter Nr. 29788 in der Exped. niederzulegen.

Bureau
**Grosse
 Geschäftsräume**
 Im Hause P 6, 20, Ecke
 Heidelbergerstrasse, ist die 2. u.
 3. Etage, bestehend aus 20 Zim-
 mern, per 1. Oktober 1913 zu
 vermieten. 41066
 Näheres O 4, 9 b, part.
 Tel. 1252 u. 1572.

Möbl. Zimmer
 K 1, 10, 2. Etage, 2 Zim-
 mern u. 1 feines möbl. Zim-
 mer mit ant. Parkett, s. u. 12984
 12984
 Bring Wilhelmstr. 25, V
 12984
 Schön möbl. part. Zim-
 mer für 20 M. zu vermieten.
 O 12, 8. 12974
 Schön möbl. Partierzimmer
 mit separ. Eingang per
 1. März zu vermieten.
 12984
 12984
 12984

Hummel's Bierdepôt, D 5, 4 Telefon
 1665
 empfiehlt seine erstklassigen
Biere für Haushalt und Festlichkeiten
 in Flaschen, 2- u. 10-Liter-Syphons, sowie Gebinden jeder Größe:
 Süsser Tafel- u. Lager-Biere, Münchner Löwenbräu, Dortmunder-
 Union, Kulmbacher, Original Pilsener Kaiserquell.
 (Brite Aktien).
 Flaschen-Wein-Versand von la. Qualitäts-Weinen.
 Man verlange Preisliste, Lieferung franco Haus.

Möbel
 auf
Ziel
 ohne
 jede
Preiserhöhung
 Ganze Wohnungseinrichtungen
 sowohl als auch einzelne
 Möbel
 von den einfachsten
 bis zu eleganten
 in stets grosser Auswahl.
 Streng reelle Bedienung.
 Langjährige Garantie.
Julius Egenhäuser
 G 7, 16
 Haltestelle der Elektr. Bahn.

Ruhrkohlen und Koks
 deutsche und englische Anthracit
 in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franco Haus
August & Emil Nieten
 Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22/35.
 Telefon Nr. 217. 23195. Telefon Nr. 3923.

KRAMPE
 Während der billigen
Seiden-Woche
 Seide so billig wie Baumwolle!
 70 cm breite
 bedruckte **Bulgarensiden**
 zu modernsten Blusen
 Keine Seide Meter
 in hochparten Dessins Unglaublich billig! **1 M.**
Seiden-Reste
 reinsidene Unis, gemusterte Stoffe, Futter-Seiden
 u. s. w. durchweg Meter jetzt
50 75 95 Pfg.
 Einzig in seiner Art.

